

## **Händewaschen gegen Schnupfen (Medizin)**

Mit Wasser und Seife rückt die US-Armee gegen einen ihrer gefährlichsten Feinde aus, den Schnupfen. Im Rahmen einer Kampagne gegen Erkältungskrankheiten konnten die Militärs beweisen, dass regelmäßiges Händewaschen Schnupfen verhindert. Für Dienstuntauglichkeit unter den Soldaten sind Erkältungen die häufigste Ursache.

Fünfmal am Tag mussten die Soldaten in einem Großversuch ihre Hände waschen. In einer statistischen Analyse konnte später ein Rückgang der Erkältungen um 45 Prozent verzeichnet werden.

In der Vergangenheit hatte die US-Armee alles mögliche versucht, um die für sie bedrohlichen Erkältungen zu vermeiden. Ultraviolette Strahlen, Staubunterdrückung, Desinfektionsmittel und der Einsatz von Antibiotika gehörten zum Arsenal der Ärzte. Erst das simple Händewaschen brachte jetzt den Erfolg. Allerdings wurde nicht untersucht, wie stark beim wiederholten Waschen der Säureschutzmantel der Haut geschädigt wird.

Quelle: The American Journal of Preventive Medicine, Volume 21, Issue 2 (August 2001), pp 79-83

Forschung: Margaret A. K. Ryan, Julie Wohlrabe, Naval Health Research Center, San Diego, Kalifornien

LEONARDO-Newsletter (WDR 5) vom 1.8.2001